



Schülerzeitung

# Im Blickpunkt

III. Ausgabe

Von Schülern für Schüler

## Editorial

Es ist unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht. Es kommt mir vor, als wäre es erst gestern gewesen, dass ich die Idee hatte, eine Schülerzeitung zu gründen, aber heute haben wir bereits unsere dritte Ausgabe...

Seite 2

## Eingetaucht

*Die Schule: Bereitet sie die Schüler und Schülerinnen auf das „echte“ Leben vor?*

Die Klassen 11 müssen für das Schülerbeteiligungsprogramm einen Fragebogen des Ministeriums über ihre „Lebenskompetenzen“ ausfüllen. Das sorgte bei den Schülern für Verwunderung: Wo oder wie haben sie diese so genannten Kompetenzen erworben? Aus den wenigen Pflichtstunden Sozialarbeit? Wenn diese Fähigkeiten in der Schule vermittelt werden sollen, stellt sich nun also die Frage: Was ist und was sollte wirklich hinter unserer Bildung stehen?

Seite 3

## Fit und kreativ

Zeugnisse von Schülern, die uns von ihren Hobbys und Freizeitbeschäftigungen erzählen.

Seite 15

## Für Neugierige

Seite 22

## Zum Vergnügen

Seite 24

## Wichtig und Aktuell

Warum haben Noten eine so starke Wirkung auf uns?

Plastik in der Pause

Die Wahrheit über Kaninchen

Drogen und Alkohol

True Crime II

ab Seite 6

## Schülerparlament

Im letzten Schuljahr war Emilia Valderrábano Präsidentin des Schülerparlaments und Tomás Granda war der Vizepräsident. Gemeinsam haben sie eine großartige Arbeit geleistet, was sich in den von ihnen organisierten Aktivitäten widerspiegelt.

Im Folgenden erzählen Emilia und Tomás von ihren Erfahrungen als Repräsentanten des Schülerparlaments 2021-2022

Seite 13

## Mach weiter!

Seite 21

## Editorial

Es ist unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht. Es kommt mir vor, als wäre es erst gestern gewesen, dass ich die Idee hatte, eine Schülerzeitung zu gründen, aber heute haben wir bereits unsere dritte Ausgabe.

Hinter diesem Projekt steht ein großartiges Team von sehr engagierten Menschen, die daran arbeiten, jede Ausgabe besser zu machen als die letzte. Nach und nach haben wir gemeinsam in nur 3 Ausgaben einen großen Unterschied gemacht. Die Artikel sind interessanter geworden, die Bilder von besserer Qualität und die Spiele unterhaltsamer. Das Team ist unvorstellbar gewachsen, immer mehr Menschen sind an einer Teilnahme interessiert und wie aus dem Nichts ist diese Idee Wirklichkeit geworden und wird immer besser.

Die vielen Bemühungen und die Hingabe des Teams machen sich langsam bezahlt. Diese dritte Ausgabe zeigt uns eine stärkere Verbindung zwischen den Schülern als je zuvor und sie wird immer stärker. Es ist uns gelungen, Talente in verschiedenen Bereichen kennenzulernen, darunter in Kunst, Musik und Sport, die bisher in unserer Gemeinschaft versteckt waren, und wir haben noch viele weitere zu entdecken, und wir sind jetzt besser über wichtige und aktuelle Themen informiert.

Es lohnt sich, sich die Zeit zu nehmen, jeden Artikel in der Zeitung zu genießen, aber den Text in der Rubrik „Eingetaucht“ mit dem Titel „Die Schule: Bereitet sie die Schüler und Schülerinnen auf das „echte“ Leben vor?“ von Nua Nyffeler darf man auf keinen Fall verpassen. Der Text zeigt einen kritischen Blick auf das, was wir in der

Schule lernen, und ich bin sicher, dass er für Dich genauso interessant sein wird wie für mich.

Für uns als Team ist es die schönste Belohnung, das Lächeln auf den Gesichtern der Schüler zu sehen, wenn sie sich in die Ideen von Im Blickpunkt vertiefen.

Wir könnten nicht glücklicher und stolzer auf das sein, was wir erreicht haben und noch erreichen werden.

Ich danke all den Menschen, die hart daran arbeiten, dass jede Ausgabe Realität wird.

Wie Ihr wisst, liegt die Zukunft der Zeitung in Euren Händen. Deshalb laden wir alle Schülerinnen und Schüler ein, an unserer nächsten Ausgabe teilzunehmen. Vergesst nicht, dass diese Zeitung nicht nur FÜR Schüler ist, sondern auch VON Schülern, wie unser Slogan sagt.

Trotz des großen Fortschritts ist das Projekt noch nicht in Gänze abgeschlossen, so dass wir uns über Feedback freuen, um es zu verbessern.

Auch in Zukunft werden wir dank Eurer Hilfe den Schülern die DSQ-Zeitung „Im Blickpunkt“ anbieten können.

Viel Spaß damit!

Vergesst nicht, dass ihr uns jederzeit an die Mail: [schuelerzeitung@caq.edu.ec](mailto:schuelerzeitung@caq.edu.ec) schreiben könnt.

Wir würden uns freuen, von euch zu hören!

## Eingetaucht

### Die Schule: Bereitet sie die SchülerInnen auf das „echte“ Leben vor?

Die Klassen 11 müssen für das Fach Programa de Participación Estudiantil (PPE) einen Fragebogen des Ministeriums über ihre „Lebenskompetenzen“ ausfüllen. Das sorgte bei den Schülern für Verwunderung: Wo oder wie haben sie diese so genannten Kompetenzen erworben? Aus den wenigen Pflichtstunden Sozialarbeit? Wenn diese Fähigkeiten in der Schule vermittelt werden sollen, stellt sich nun also die Frage: Was ist und was sollte wirklich hinter unserer Bildung stehen?

Es ist allen bekannt, dass die Schule und die Bildung im Allgemeinen ein grundlegender Bestandteil des Wachstums und der Entwicklung aller Kinder und Jugendliche sein sollten, da sie ein Grundrecht darstellen. Es wird jedoch immer wieder infrage gestellt, ob das in der Schule erworbene Wissen für das „echte“ Leben, d. h. das Erwachsenenleben der Schülerinnen und Schüler von Bedeutung ist. Ich bin mir sicher, dass Ihr euch an jenem Punkt in Eurem Leben schon mal genau diese Frage gestellt habt. Manchen mag es sinnlos erscheinen, Textanalysen oder spezifische Matheaufgaben zu machen, denn wann im täglichen Leben mussten wir schon einmal den Sinus oder Kosinus benutzen, nicht wahr?

Das Wissen an sich, welches in den Schuljahren vermittelt wird, ist „viel zu spezialisiert und abstrakt“, so Julianne Büchner in ihrem Artikel „Bereitet die Schule auf das Leben vor?“. Es ist wahr, dass die Schule viel Allgemeinwissen vermitteln muss, damit die grundlegende Basis von allen möglichen Aspekten der Schulfächer

abgedeckt ist. Wie bereits erwähnt, sind die Lerninhalte des Lehrplans oft im Alltag nicht zu gebrauchen, außer man sieht sich selbst in einem dieser spezifischen Felder studierend oder arbeitend. Die Statistik von Appinio mit dem Titel „Umfrage zur Vorbereitung auf die spätere Lebensrealität durch Schulen 2020“ zeigt, dass sich das meiste von den Schülern erworbene Wissen als nutzlos für das Erwachsenenleben erweist. Abgesehen davon setzt die Schule die Schüler und Schülerinnen von klein auf unter starken Leistungsdruck und ein Durchschnitt von 31% der Eltern behaupten, dass das Schulleben ihre Kinder schlecht oder sehr schlecht auf ihr Erwachsenenleben vorbereitet hat.



Gezeichnet von Yara Velasco

Im Hinblick auf den starken Leistungsdruck und die Versagensängste, die die Schüler erleben, kann man sagen, dass diese Gefühle weitreichend für das Erwachsenenleben und die Arbeit sind. Zusätzlich zu dem Fakt, dass das Schulwissen für das Erwachsenenleben unzureichend ist, wirkt sich das Schulleben ebenso emotional als auch psychisch negativ für den Rest des Lebens aus.

## Eingetaucht

Das Gefühl der Angst vor dem Versagen und des ständigen Drucks gut zu sein und besser zu werden und der Beste zu sein wird im Berufsleben wieder vorkommen, doch es hat seine Wurzeln in der Schulzeit.

Ein Schüler oder eine Schülerin ist dazu verpflichtet, immer gute Noten zu erzielen, um einen guten Abschluss zu machen. Wenn die Person es nicht schafft, kann sie den gewünschten Abschluss nicht absolvieren. Diese Art von Ängsten und Trauma spiegeln sich im späteren Leben wieder. Genau die gleiche Art von Lernprozessen, Erwartungen und Druck der Schule findet man ebenfalls an der Universität wieder. Alles, was während der Schulzeit gelehrt wird, bereitet die Schüler gewissermaßen auf ihre Zukunft und die Realität an der Universität vor. Es scheint, nur dafür bringt Schule was.

Doch ist tatsächlich alles so schwarz und weiß? Natürlich nicht. Die Schule vermittelt auch andere wichtige Fähigkeiten, wie zum Beispiel Lesen, eigenständiges und richtiges Recherchieren, Selbstdisziplin, sich durch Gruppenarbeiten sozial zu engagieren und wichtig ist ebenfalls das kritische und selbständige Denken. Das sind jetzt vielleicht nicht präzise Dinge, sondern eher abstrakte, was sie aber nicht weniger wichtiger machen als den Rest.

Schule muss man nicht nur als Lernort, sondern auch als Werkzeug oder Angebot sehen, welches man annehmen kann. So wie das Schulsystem jetzt ausgerichtet ist, wird den Schülern nichts über Steuern, Versicherungen, Miete usw... gelehrt und

klar haben diese Dinge einen Wert, über den man eventuell nachdenken muss und mit ihnen befasst man sich im Erwachsenenalter. Aber man kann das alles später immer noch lernen, denn wir sind intelligente und anpassbare Wesen mit der Fähigkeit, uns neue Sachen beizubringen oder beibringen zu lassen. Beispielsweise unsere Eltern: sie haben genau den gleichen Schulprozess wie wir durchgemacht und mussten als Erwachsene all die „anderen“ nötigen Sachen lernen. Aber die neuen Generationen jetzt haben einen neuen Vorteil. Sie besitzen das Internet, das heißt, Tausende Internetseiten, Ratgeber, Diskussionsforen und Schritt-für-Schritt-Anleitungen über absolut alle Themen, die man sich nur vorstellen kann. Welche Ausrede haben wir dann für unsere Probleme? In der Schule sollte man also das (selbstständige) Lernen genauso wie die allgemeine Fähigkeit der Selbstständigkeit erlernen.

Wie Franziska Heinisch in ihrem Artikel „Erwachsen, aber keine Ahnung von nichts?! – Bereitet Schule zu wenig auf ein Leben „danach“ vor?“ schreibt, ist die „Bildung [...] das Fundament, auf das wir unsere Gesellschaft von morgen bauen.“ Daher besteht eine der wichtigsten Aufgaben der Schule darin, ihren Schülern eine nützliche Bildung zu vermitteln, damit sie dank ihres kritischen Denkens das Beste aus ihrem Leben und aus dieser Gesellschaft machen können. Eine Gesellschaft mit anpassungsfähigen und flexiblen Menschen. Sie sollte dazu befähigen, neue Wege zu beschreiten, Fehler zu machen, aus ihnen zu lernen und jeden Tag besser zu werden. Bildung ist der einzige Weg aus dem ewigen Kreislauf der Unwissenheit und der

## Eingetaucht

Wiederholung der Fehler früherer Generationen. Bildung ist das einzige Mittel, das uns zur Verfügung steht, um etwas zu ändern. Nur so kann man sich als Individuum weiterentwickeln und seine eigenen Entscheidungen treffen; nur so kann man dieses Leben leben.

Die Schule ist der perfekte Ort, um Handeln und Denken zu lernen; der Ort, an dem wir idealistisch sein dürfen. Bildung ist ein Werkzeug, nicht unbedingt im praktischen Sinne, aber es ist von grundlegender Bedeutung für unser Leben.

Eine der optimalen Optionen wäre, dass sowohl die jetzige als auch die künftigen Generationen eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erhalten. Es ist diejenige Bildung, die Menschen befähigt, zukunftsorientiert zu denken und zu handeln. Sie ermöglicht es jedem Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf dieser Welt zu verstehen. Für eine nachhaltige Entwicklung brauchen wir Handlungen, die die Bedürfnisse der heutigen Generation befriedigen, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen einzuschränken. Im Grunde genommen geht es darum, das kritische Denken, das uns in der Schule beigebracht wird, durchaus zu nutzen, um unser Leben zu gestalten und uns auch der kommenden Generationen bewusst zu sein.

Insgesamt kann man definitiv behaupten, dass die Schule auf verschiedene Weisen auf die Zukunft vorbereitet, aber nicht unbedingt so, wie wir es uns vorstellen.

*-Nua Nyffeler*

### Quellen:

Heinisch, F. (2019). *Erwachsen, aber keine Ahnung von nichts?! - Bereitet Schule zu wenig auf ein Leben „danach“ vor?* [www.wissensschule.de](http://www.wissensschule.de) (abgerufen im Juni 2022)

Harney, K. (2016). *Warum die Schule uns nicht aufs Leben vorbereitet.* [www.editionf.com](http://www.editionf.com) (abgerufen im Juni 2022)

Redaktion. (2019). *Bereitet uns die Schule auf das Leben vor? - Wie sie unser Leben bestimmt!* [www.tize.ch](http://www.tize.ch) (abgerufen im Juni 2022)

### Offizielle Informationen auch aus:

[www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de) (abgerufen im Juni 2022)

[www.bmz.de](http://www.bmz.de) (abgerufen im Juni 2022)

### Statistik:

Umfrage zur Verbreitung auf die spätere Lebensrealität durch Schulen 2020: „Ganz generell: Was glauben Sie, wie gut bereitet die Schule die Kinder auf ihre spätere Lebensrealität vor?“. (2020). Veröffentlicht von Statista Research Department und durchgeführt von Appinio. (abgerufen im Juni 2022)

## Wichtig und Aktuell

### Warum haben Noten eine so starke Wirkung auf uns?

In den Schulen ist der durch Prüfungen verursachte Stress weit verbreitet und kann für junge Schüler überwältigend sein. Außerdem gibt es Leute, die sich deswegen sogar übergeben oder den gesamten Klausurstoff vergessen.

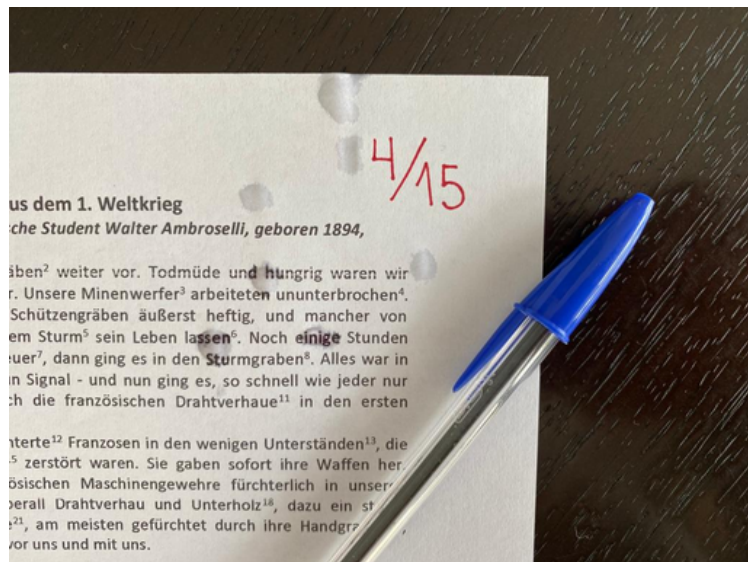
Nach den Erfahrungen von I.R (die es vorzieht, dass nur ihre Initialen genannt werden) sind Handzittern, Augenzucken, Angstattacken und vieles mehr eine Konstante während der Klausurzeit, wobei die Symptome vor, während und nach den Prüfungen auftreten.

Haarausfall, Schlaflosigkeit, Energielosigkeit und stundenlanges Weinen betreffen nicht nur I.R., sondern auch viele andere.

Die ganze Nacht zu lernen und am Ende eine schlechtere Note als erwartet zu bekommen, ist ein sehr entmutigendes Gefühl, bei dem man sich fragt, ob sich die ganze Mühe gelohnt hat.

Sowohl I.R. als auch C.B., ein weiteres Mädchen, das darüber sprach, sind der Meinung, dass die Uhrzeit des Schulbeginns nicht hilfreich ist, da sie sagen, dass es viel nützlicher wäre, morgens Zeit zum Lernen zu haben als nachmittags oder abends, wenn sie zu müde sind, um den Stoff wirklich zu verstehen. Sie behaupten, dass die Noten, die sie am Ende erhalten, nicht wirklich den Aufwand widerspiegeln, den sie in den Prozess investiert haben.

C.B. bemerkte, dass sie nach den Klassenarbeiten vergisst, was sie gelernt hat, und sich am Ende



Fotografiert von Melissa Khamis

nicht mehr an das erinnert, was ihr gelehrt wurde. Es sei darauf hingewiesen, dass der Sinn der Schule darin besteht, zu lernen, und nicht darin, gute Note zu bekommen, aber im heutigen Bildungssystem scheint es genau andersherum zu sein.

Es ist sicherlich schrecklich, dass das System dazu geführt hat, dass Zahlen auf Zetteln jungen Menschen körperlichen und/oder geistigen Schaden zufügen.

Letzten Endes muss man sich vor Augen halten, dass die Zahlen auf den Zeugnissen nach dem Schulabschluss nicht mehr viel aussagen und dass die Angst vor ihnen nur beweist, dass die Art und Weise, wie wir lehren und das Wissen der Menschen von heute bewerten, geändert werden muss.

-María Caiza



## Wichtig und Aktuell

### **Plastik in der Pause**

Globale Umweltverschmutzung ist ein weites Feld, und während in der letzten Ausgabe die Auswirkungen von Fleisch auf unseren Planeten erörtert wurden, geht es in dieser Ausgabe um eine andere Art der Umweltvergiftung: Plastiktüten für das Schulessen.

Plastik braucht zwischen 100 und 1000 Jahren, um sich zu zersetzen. Um den Schaden für den Planeten zu verringern, wird von Klima-Experten vorgeschlagen, weniger Plastik in den Pausen zu verbrauchen.

Eine Alternative zu den klassischen Snacks in Plastik-Verpackung könnten Früchte sein, die nicht nur mehr Nährstoffe liefern, sondern auch umweltfreundlicher und manchmal sogar billiger sind als solche Snacks, die in Plastik verpackt sind.

Seid Ihr bereit, für einen grüneren Planeten weniger Einwegplastik zu verbrauchen?

*-María Caiza*



Fotografiert von Melissa Khamis

## Wichtig und Aktuell

### Die Wahrheit über Kaninchen

Hunde! Hunde! Hunde! Jeder spricht über Hunde, aber was passiert eigentlich mit den Kaninchen?

Kaninchen sind nicht nur niedliche Tiere. Sie sind auch sehr gesellig und sie haben eine ganz besondere Art, Zuneigung zu zeigen. Leider gibt es so viele Vorurteile über sie, deswegen will ich diese Gelegenheit nutzen, um über die riesige und besondere Welt der Kaninchen zu berichten.

Laut „Lennon The Bunny“ stehen Kaninchen an dritter Stelle auf der Liste von Tieren, die auf der Welt am meisten vernachlässigt werden. Jedes Jahr werden mehr als tausend Kaninchen von ihren Besitzern verlassen, was eine sehr problematische Statistik ist. Hauskaninchen haben nicht die gleichen Überlebensfähigkeiten wie Wildkaninchen und werden unter solchen Bedingungen leider nicht lange leben. Gründe für ihre Vernachlässigung sind unter anderem der Mangel an Erziehung, falsche Erwartungen und die Gewohnheit der Kaninchen, Dinge zu kauen. Deshalb ist es so wichtig, dass man sich gründlich informiert, bevor man entscheidet, ob ein Kaninchen das richtige Tier ist. Traurigerweise werden sie von der Gesellschaft nicht gut behandelt.

Darüber hinaus unterschätzen viele Menschen die Kaninchen, deswegen will ich jetzt einige erstaunliche Fakten über Kaninchen teilen, die Du sicher vorher nicht wusstest.

#### **Fakt Nr. 1**

Das Sichtfeld eines Kaninchens umfasst fast 360 Grad. Hast Du schon einmal bemerkt, dass die



Fotografiert von Doménica Hadweh

Augen eines Kaninchens an der Seite seines Kopfes liegen? Es ist schwierig, sich an ein Kaninchen schleichend anzunähern, weil sie als Beutetiere schnell erkennen können, was von hinten, von oben und von den Seiten kommt.

#### **Fakt Nr. 2**

Manche Kaninchen können bis zu 1,5 Meter hochspringen, deswegen sind Käfige kein geeigneter Ort für sie. Der Lebensraum spielt im Leben eines Kaninchens eine bedeutsame Rolle, weil ein Kaninchen wie jedes andere Lebewesen Platz zum Springen, Laufen und Hüpfen braucht. Kaninchen sollten innerhalb eines freien Platzes leben.

#### **Fakt Nr. 3**

Kaninchen sind dämmerungsaktiv! Sie sind nachts aktiv, was ein Überlebensmechanismus ist, um Raubtieren zu entgehen, die oft tagsüber jagen.



## Wichtig und Aktuell

### **Fakt Nr. 4**

Viele Besitzer denken, dass Kaninchen in Käfigen leben können. Sie machen immer denselben Fehler! Nicht nur der Platz ist wichtig, sondern auch die Spielzeuge. Denk daran, dass ein unterhaltenes Kaninchen ein glückliches Kaninchen ist. Kaninchen sind auch in dieser Hinsicht ideale Haustiere, da ihre Spielzeuge ziemlich umweltfreundlich sind. Diese sind meistens aus biologisch abbaubaren Materialien wie Holz oder Karton hergestellt.

### **Fakt Nr. 5**

Ein Kaninchen sollte unbegrenzt Zugang zu Heu haben. Die Ernährung eines Kaninchens sollte zu etwa 80 Prozent aus Heu bestehen, weil es ihnen bei der Verdauung und bei der Abnutzung ihrer Zähne hilft. Es muss grün und lang sein. Ein Kaninchen muss natürlich auch unbegrenzt frisches Wasser haben und grünes Gemüse wie Brokkoli, Römersalat, Petersilie, Koriander essen. Die grünen Gemüse machen 15 Prozent einer Kaninchendiät aus. Zum Schluss kommen „die Süßigkeiten“, die nur 5 Prozent von der Nahrung eines Kaninchens darstellen, beispielsweise Banane (die häufigste Lieblingsfrucht von Kaninchen), Erdbeere, Apfel, Birne, Karotte oder Wassermelone.

### **Fakt Nr. 6**

Damit ein Kaninchen ein glückliches Leben haben kann, muss man es bürsten. Es ist sehr wichtig, dass man regelmäßig sein Kaninchen bürstet (vor allem bei langhaarigen Rassen), da es bei der täglichen Pflege viel Haar verschlucken kann. Wenn sie nicht oft gebürstet werden, kann es passieren, dass sie viel Haar verschlucken und diese im Magen stecken bleiben, was zu

Verdauungsproblemen oder im schlimmsten Fall zum Tod führen kann.

### **Fakt Nr. 7**

Ein Bad ist für Kaninchen nicht notwendig, weil sie sich mehrmals am Tag selbst putzen. Wenn man ein Kaninchen ins Wasser taucht, kann das eventuell zu Unterkühlung und einem psychischen Trauma führen.

Ein Kaninchen als Haustier ist nicht für jeden geeignet. Das ist in Ordnung! Es braucht eine besondere Pflege und Verständnis, um ein Kaninchen wirklich zu lieben. Um eine starke, liebevolle Bindung mit Deinem Kaninchen zu schaffen, brauchst Du Geduld, Vertrauen und Zeit. Sie sind eher exotische Tiere. Wichtig ist nur, dass Du weißt, wie besonders Kaninchen eigentlich sein können.

*-Doménica Hadweh*

Quelle:

<https://www.expertoanimal.com/conejos.html> (abgerufen im Juni 2022)

## Wichtig und Aktuell

### Drogen und Alkohol

Heutzutage scheinen Alkohol und Drogen für Jugendliche ganz normal zu sein und ihnen sogar Spaß zu machen, so dass sie manchmal die Gefahren vergessen, die solche Substanzen verursachen können, da sie zu verschiedenen Unannehmlichkeiten führen können, nicht nur für die Person, die sie konsumiert, sondern auch für die Menschen in ihrer Umgebung.

Deshalb halten wir es für wichtig, in diesem Abschnitt darüber zu schreiben, damit wir Schüler uns bewusster darüber werden können, was wir konsumieren.

Drogen und Alkohol können die Entwicklung des Gehirns eines Heranwachsenden schädigen und auch die sozio-emotionale Entwicklung beeinträchtigen. Alkoholkonsum kann sogar die intellektuellen Fähigkeiten, die Wahrnehmung, die Bewegung, das Denken und die Aufmerksamkeit beeinträchtigen. Wer Alkohol trinkt, hat eher schlechte Noten oder erbringt schlechte Leistungen bei der Arbeit.

Neben der direkten Wirkung gibt es auch eine indirekte. So können Kinder, die zu Hause an Alkohol- oder Drogenkonsum gewöhnt sind, ernsthafte psychische Probleme wie Depressionen und Angstzustände entwickeln. Sie können auch Schwierigkeiten beim Lernen haben und in der Schule Probleme bekommen.

Sowohl bei Drogen als auch bei Alkohol handelt es sich um Produkte mit hohem Suchtpotenzial, sodass es schwierig sein kann, den Konsum dieser Substanzen zu kontrollieren, wenn er einmal begonnen hat.

Deshalb ist es wichtig, vor dem Konsum dieser Substanzen vorsichtig zu sein und zu wissen, wann man aufhören und Nein sagen muss.



Gestaltet von Yara Velasco

Freunde zu haben, die sich um Euch sorgen und die ein Nein akzeptieren, wenn Euch Alkohol oder Drogen angeboten werden, hilft ebenfalls, unkontrollierten Konsum zu verhindern.

*-Melissa Khamis und María Caiza*

## Wichtig und Aktuell

### True Crime II

Wer die Worte Kriminalität oder Kriminaltäter hört, muss oft an Mord/ Massenmord, Entführung oder Vergewaltigung denken. Zur Kriminalität gehören jedoch nicht nur solche Ereignisse, sondern auch das Fahren ohne Fahrerlaubnis, Trunkenheit im Straßenverkehr, Diebstahl, Verkehrsunfallflucht, Sachbeschädigung und Steuerhinterziehung. Wie stellst Du Dir einen Kriminellen vor? Es gibt unterschiedliche Vorstellungen von Tätern, aber die bekanntesten sind: fliehende Stirn, Hakennase, zusammengekniffene Augenbrauen und die Vorstellung der bösen Natur. Interessant ist aber, dass oft diese Vorstellung der Wirklichkeit widerspricht und die größten Straftäter diejenigen sind, von denen Du es gar nicht erwartest. Hier kommt der zweite bekannte Kriminalfall, der in die Kriminalgeschichte eingegangen ist.

*(Den ersten findest du in der zweiten Ausgabe der Schülerzeitung)*

#### **Fall Xavier de Ligonnes:**

Eine ganz normale französische Familie, die sogar als Vorbild galt, ist bis heute eines der größten Rätsel der Kriminologie. Die Familie bestand aus acht Familienmitgliedern:

Agnés (Mutter), Xavier (Vater, gehörte zu einer Grafenfamilie), Arthur (ältester Sohn, jedoch nicht leiblicher Sohn von Xavier), Thomas (ältester leiblicher Sohn), Anne (Schwester), Benoît (jüngster Bruder) und zwei Familienhunde.

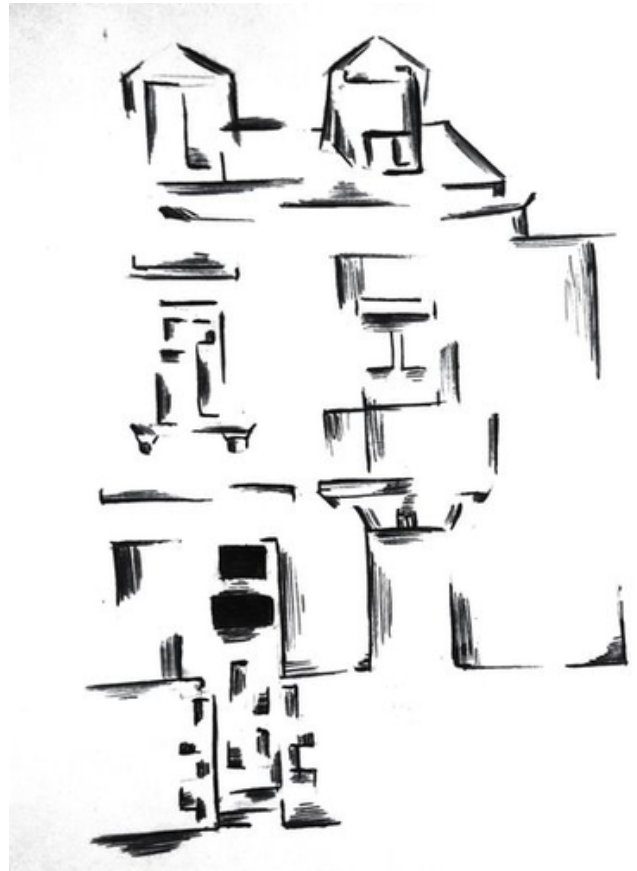
Am 11. April 2011 bemerkte die Nachbarin etwas Merkwürdiges: die Fenster waren verschlossen, das Haus abgeriegelt und am Briefkasten stand „Bitte keine Post mehr“. Zwei Tage darauf kam die Polizei und durchsuchte das Haus, jedoch fand sie nichts Außergewöhnliches, sie meinten, die Familie sei bestimmt nur in den Urlaub gefahren. Unlogisch war aber, dass die Autos noch da standen außer das kleinste, wo niemals alle acht reingepasst hätten. Am 13. April untersuchte die Polizei ein weiteres Mal das Haus und bemerkte, dass Fotos von Fotorahmen rausgenommen wurden, aber sonst nichts. Am 19. April bekamen Freunde und Familie einen Brief von Xavier, in dem stand, dass sie fliehen und neue Identitäten annehmen mussten. Die Polizei durchsuchte am 21. April das Haus zum sechsten Mal. Es fand eine Pressekonferenz statt, da die Familie nicht einfach so hätte verschwinden können, die Konferenz wurde durch einen sehr wichtigen Anruf unterbrochen. Ein Kommissar fand etwas Seltsames unter der Terrasse, es wurden Müllsäcke gefunden, in den Müllsäcken Leichen, Leichen der Familie. Fast alle Familienmitglieder befanden sich am selben Ort, alle außer Thomas, diese Leiche wurde an einem anderen Ort unter der Terrasse vergraben und die von Xavier Gans fand man nicht. Wo konnte also Xaviers Leiche sein? Die Familie wurde Tage vorher schon getötet worden, alle im Schlaf mit zwei Schüssen aus einem 22er Gewehr in den Kopf. Man geht davon aus, dass Thomas später getötet wurde, da Xavier gezögert haben muss weil er als nächstes den Titel Graf tragen würde.

## Wichtig und Aktuell

Man konnte Xavier sehr einfach nachverfolgen, es hatte nur Zeit gebraucht, er fuhr mit seinem Auto ganz normal durch Frankreich, bezahlte mit seiner Kreditkarte und übernachtete in Hotels. Letztendlich wurde Xavier zum letzten Mal im Hochgebirge gesehen, er begab sich auf den Weg dorthin mit einem Objekt. Man geht davon aus, dass es sein Gewehr war. Polizisten durchsuchten das Gebirge wochenlang jedoch fanden sie nie eine Leiche. Konnte Xavier fliehen? Wo befindet er sich jetzt? Man denkt, im Süden von Südamerika) Warum tötete er seine Familie? Fragen, die vielleicht nie gelöst werden können.

Falls Dich True Crime interessiert, kannst Du auf Netflix unterschiedliche Reportagen sowie Miniserien, Serien oder Filme finden. Auf Spotify kannst Du unterschiedliche Podcast finden.

*-Natalie Pohl*



Gestaltet von Yara Velasco

## Schülerparlament

Im letzten Schuljahr war Emilia Valderrábano Präsidentin des Schülerparlaments und Tomás Granda war der Vizepräsident. Gemeinsam haben sie eine großartige Arbeit geleistet, was sich in den von ihnen organisierten Aktivitäten widerspiegelt.

In diesem Jahr haben wir neue Repräsentanten. Wir sind sehr gespannt darauf auf all die wunderbaren Ereignisse, die sie planen werden.

Im Folgenden erzählen Emilia und Tomás von ihren Erfahrungen als Repräsentanten des Schülerparlaments 2021-2022

### **Die Präsidentschaft**



#### **Emilia Valderrábano**

Die Präsidentin des Schülerparlaments zu sein, war für mich die wichtigste Herausforderung. Dieses Schuljahr war ganz anders, weil wir langsam zu einer „Normalität“ zurückgekehrt sind, in der der Präsenzunterricht noch seine Grenzen hat. Es war sehr schwierig, Aktivitäten zu organisieren und Schultraditionen in einer für alle neuen Realität zu erhalten. Trotz dieser Umstände hat das Schülerparlament viel erreicht.

Was mich als Präsidentin motiviert, ist zu wissen, dass die Schüler durch die verschiedenen Aktivitäten miteinander verbunden sind und sich als Teil einer Schüलगemeinschaft fühlen. Die beste Belohnung für das Parlament ist es, zu wissen, dass die Schüler Spaß haben, miteinander umgehen, Teamarbeit leisten und sich nicht nur auf den akademischen Teil konzentrieren. Eine Schule ist mehr als das, denn was uns Schülern am meisten in Erinnerung bleibt, sind die gemeinsamen Freizeitaktivitäten mit unseren Mitschülern in den höheren Klassen.

Mein Rat an den nächsten Präsidenten lautet, dass er oder sie sich trotz der Hindernisse, denen er oder sie sich gegenüber sieht, bewusst sein sollte, dass sich die positiven Ergebnisse seiner oder ihrer Leitung in einer gut organisierten Schüलगemeinschaft widerspiegeln werden. Das Wichtigste ist, sich mit proaktiven Menschen zu umgeben, die einen Beitrag zur Schule leisten wollen.



# Schülerparlament

## Meine Erfahrung als Vizepräsident



**Tomás Granda**

Nachdem ich seit fast einem Jahr der Vizepräsident des Schülerparlaments der Deutschen Schule bin, kann ich sagen, dass dies eine der tollsten Aufgaben ist, die ich in meinem Leben zu erledigen hatte.

Als ich mich beworben habe, habe ich das getan, weil ich selbst erfahren wollte, was die Arbeit mit sich bringt, aber ich wusste schon, dass es nicht einfach sein würde. Mit zunehmender Erfahrung verliebte ich mich mehr und mehr in den Arbeitsplatz und in das, was ich zu tun hatte. Auch wenn es zusätzliche Zeit und Mühe gekostet hat, es richtig zu machen, hat es mir nichts ausgemacht, denn ich habe jede Sekunde davon genossen. Manchmal wurde es komplizierter, oder es gab Schwierigkeiten, aber am Ende haben wir es immer geschafft, das Problem zu lösen. Dies ist eine sehr lohnende und erfüllende Erfahrung.

Es hilft einem dabei, auf tausend Arten besser zu werden. Man lernt viele Sachen, die einem in der Zukunft sicher helfen werden, und man setzt sie in die Realität um, man entwickelt soziale und Führungskompetenzen und formt sich als Person. Ich persönlich habe das sehr gemocht, denn es hat mir nicht nur geholfen, mich selbst besser kennen zu lernen, neue Sachen zu lernen, anderen zu helfen, Bindungen zu schaffen sondern auch –so alltäglich es auch erscheinen mag– andere glücklich zu sehen. Die Wahrheit ist, dass diese Aufgabe viel Anstrengung und Verbindlichkeit erfordert, mehr als alles andere, um weitermachen zu können, wenn man keine Lust hat, wenn es schwierig wird oder wenn man nicht mehr kann, aber wie alles andere im Leben kann man es schaffen, wenn man will und sich anstrengt.

Wenn man mich fragen würde, ob ich es wieder tun würde, würde ich ohne zu zögern ja sagen.

*-Melissa Khamis, Emilia Valderrábano,  
Tomás Granda*

## Fit und kreativ

### Musik



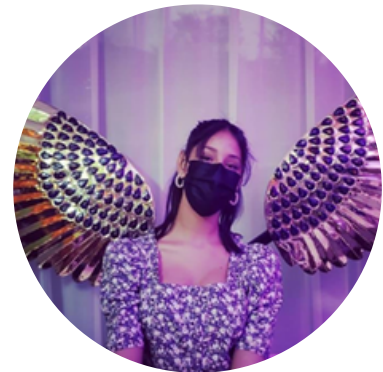
**María Clara  
Boada**

Ich bin María Clara Boada, 16 Jahre alt, und meine Leidenschaft für Musik wurde schon sehr früh geweckt. In meiner Familie ist die Musik seit Generationen eine wertvolle Tradition. Das hat es von einem Hobby zu einer Leidenschaft gemacht, denn das Leben Hand in Hand damit schafft ein einzigartiges Umfeld, in dem ich mich an Gesang und Klavier gewagt habe. Musik ist nicht nur Theorie und Technik, sie hat eine sehr wichtige emotionale Komponente in ihrem Aufbau und ihrer Interpretation. Es ist magisch, dem Publikum Gefühle und Emotionen zu vermitteln. Deshalb schätze ich so sehr die Möglichkeit, auf die Bühne zu gehen. Ich möchte Musik machen und damit viele Menschen erreichen. Ich träume davon, eine Inspiration zu sein, so wie ich von all denen inspiriert werde, die ich liebe, denn nichts von alledem wäre möglich ohne diejenigen, die mich umgeben und mich motivieren, diesen Weg zu gehen- Familie, Lehrer und Freunde.

[https://youtu.be/YTMIv9kk\\_PQ](https://youtu.be/YTMIv9kk_PQ)

Ich habe mit zirka acht Jahren angefangen zu singen, als ich mit meinen Freunden an der Talentshow der Schule teilnahm. Ich habe es gemacht, weil ich dachte, dass es eine spaßige Idee war, denn alle sagten mir immer, dass ich gut singe. Danach sang ich im Schulchor und nahm mit meiner Schwester an den Talentshows teil. Mein größter musikalischer Erfolg war der zweite Platz bei einem schulübergreifenden Wettbewerb mit dem Schulchor, aber ein persönlicher Erfolg war die Überwindung meiner Angst, öffentlich aufzutreten, insbesondere in der Schule. Ich möchte dieses oder nächstes Jahr wieder in den Chor gehen, um meine Stimme weiter zu bilden, weiterhin an Aufführungen teilzunehmen und das Gefühl, das die Musik in mir auslöst, weiterzugeben. Musik ist ein wichtiger Teil meines Lebens, denn sie ist meine Art, meine Persönlichkeit auf freie Art und Weise auszudrücken.

<https://youtu.be/uWCV4sdB1z8>



**Bárbara Fierro**

Mein Name ist Antonella Barahona, ich bin 14 Jahre alt und gehe in die 9C. Seit ich sehr klein war, hat Musik einen großen Teil meines Lebens ausgemacht, denn immer, wenn es mir nicht gut geht, kann ich mit der Musik flüchten und sie macht alles besser. In der dritten Klasse trat ich zusammen mit Efrain, dem Musiklehrer, in den Schulchor ein, vor allem, weil meine Familie meine Stimme mochte, aber im Chor fand ich etwas viel Schöneres: ein Hobby, einen Ort und Menschen, die mich sehr glücklich machten. Efra war der erste, der mir außerhalb meiner Familie sagte, dass er meine Stimme mochte, und er war es auch, der mir meine ersten Solos in der Schule und in Einkaufszentren gab. Dann begann meine Mutter, mich zu Gesangs- und Klavierunterricht zu schicken, wo ich Lieder aufnahm und viel lernte. In der Zukunft möchte ich weiterhin Musik machen, damit ich eines Tages für jemanden ein Zufluchtsort oder ein glücklicher Ort sein kann, wenn er oder sie mir zuhört.

<https://youtu.be/XhMfI7AvRVE>



**Antonella  
Barahona**

## Fit und kreativ

### Kunst

#### Ana Eugenia Jácome

Mein Name ist Ana Eugenia, ich gehe in die Klasse 9D und bin 15 Jahre alt. Ich habe schon immer gerne gezeichnet und finde es sehr befreiend. Ich zeichne verschiedene Sachen, aber ich mag besonders Cartoons. Das Zeichnen ist für mich eine Möglichkeit, das auszudrücken, was ich mag. Ich hatte nicht so viel Zeit, um mich zu konzentrieren und zu zeichnen, aber ich mache normalerweise eine Zeichnung pro Woche. Um meine Zeichnungen zu verbessern, hilft es mir, mir Tutorials oder Inspirationen in verschiedenen Medien anzusehen. Eines meiner Ziele ist es, meine eigene Cartoonfigur zu erstellen.





## Fit und kreativ

### **Doménica Hadweh**

Hallo zusammen! Mein Name ist Doménica Hadweh und ich zeichne gern. Das ist nämlich etwas, was ich in meiner Freizeit am meisten mache. Ich zeichne hauptsächlich Tiere. Ich mache das, seit ich 11 Jahre alt bin und am Zeichnen mag ich am meisten, dass man etwas ganz Kreatives, Unsinniges und Fantastisches tun kann. Außerdem kann man seine Ideen zeigen! Hier eine Kostprobe meiner Zeichnungen und Darstellungen:



### **Francesca Hadweh**

Mein Name ist Francesca Hadweh und ich gehe in die 11. Klasse. 3D-Modellierung ist eine Methode zur Erstellung und Veränderung dreidimensionaler Objekte auf elektronischen Geräten.

Ich habe vor einem Jahr angefangen, mich für diese Kunstform zu interessieren. Ich habe schon immer gerne gemalt und meine Ideen damit verwirklicht, aber meine künstlerischen Fähigkeiten erlaubten es mir nicht, realistische Bilder zu malen, was für die Szenen, die ich machen wollte, notwendig war. Ich begann zu recherchieren und entdeckte mehrere Anwendungen für Anfänger und experimentierte mit ihnen, was ich auch heute noch tue.



## Fit und kreativ



Ich genieße dieses Hobby sehr, denn es ermöglicht mir, mich auszudrücken und schöne Kunstwerke zu schaffen. Ich interessiere mich auch sehr für Informatik und Mathematik, und glücklicherweise vereint die 3D-Kunst all diese interessanten Themen in sich.

Ich glaube, dieses Hobby hat mein Leben sehr bereichert.

## Sport

Mein Name ist Tomás, und ich schwimme sehr gerne. Ich schwimme, seit ich sieben Jahre alt bin, das ist sechs Jahre her. In diesen Jahren habe ich an verschiedenen Orten trainiert, zunächst in der Schwimmmannschaft der Deutschen Schule, dann im Schwimmklub Lucio Rojas und schließlich im Klub Los Delfines, wo ich derzeit trainiere. Ich trainiere viermal pro Woche für eine Stunde und 45 Minuten pro Tag. Einer meiner größten Erfolge ist der Gewinn von Medaillen.

### Tomás Aguirre



### Martín Murillo

Mein Name ist Martin Murillo, ich bin 12 Jahre alt. Mein Lieblingssport ist Golf und ich spiele ihn, seit ich sechs Jahre alt bin. Ich trainiere in der Golfschule des Arrayanes Country Club. Ich trainiere dienstags bis freitags von 3 bis 6 Uhr nachmittags. Samstags und sonntags trainiere ich von 9 Uhr bis 14 Uhr und spiele 18 Löcher auf dem Platz. Ich habe 19 Trophäen und 10 Medaillen bei nationalen Turnieren gewonnen. Mein bisher größter Erfolg ist, dass ich Ecuador bei fünf internationalen Turnieren in den USA und einem in Brasilien vertreten habe. Mein Ziel ist es, Profi zu werden und mit den Besten der Welt zu spielen. Ich bin überzeugt, dass man seine Träume verwirklichen kann, wenn man sein Bestes gibt und sich anstrengt. Dieses Jahr stehe ich in meiner Kategorie auf dem zweiten Platz der nationalen Rangliste. Ich mag diesen Sport sehr, weil er Werte, Disziplin, Konzentration und körperliche Anstrengung beibringt und es mir ermöglicht hat, tolle Freunde zu finden, die die gleichen Interessen haben wie ich.





## Fit und kreativ

### **Antonia Granda**

Schon als Kind habe ich gerne Fußball gespielt und sobald ich konnte, habe ich in einer Akademie trainiert. Aber vorher gab es keine Mädchenmannschaften, ich habe mit Jungen gespielt und bin von Akademie zu Akademie gegangen. Jetzt trainiere ich in einer Mädchenmannschaft, wo ich vor kurzem angefangen habe.

Ich besuche die Akademie 4 Tage pro Woche. Meine größten Erfolge waren meine Beharrlichkeit, Dinge um ihrer selbst willen zu tun, Freundschaften mit meinen Teamkollegen zu schließen und nicht aufzugeben, wenn es schwierig wird.

Mein größter Traum ist es, eine professionelle Spielerin zu werden, und dafür trainiere ich sehr intensiv und arbeite jeden Tag hart. Sport hilft dem Körper und dem Geist in vielerlei Weise. Ich behalte das immer im Hinterkopf, und ohne Sport könnte ich nicht glücklich leben.



## **Literatur**

### **María Caiza**

Meine Liebe zur Literatur

Ich bin María Caiza aus der 9C, und das Lesen ist eine Konstante in meinem Leben, solange ich denken kann.

Als ich im Kindergarten war, beschloss ich, dass ich nicht wollte, dass andere für mich lesen, also nahm ich ein Buch zur Hand und entzifferte es Wort für Wort.

In der ersten und zweiten Klasse las ich wie besessen die 100-200-seitigen „Geschichten“ in der Schulbibliothek und merkte, dass ich auch Ideen in Geschichten umsetzen wollte, also begann ich zu schreiben.

Das Lesen war sicherlich mein Rettungsanker in dem Meer von Unsicherheiten, das die Schule war, und das Schreiben war eine Flucht aus meiner Realität und ich bin sehr dankbar für all die neuen Welten, die dieses Hobby mir gezeigt hat.

Mein größter Stolz beim Schreiben war der zweite Platz beim Kurzgeschichtenwettbewerb in Klasse 7.



## Fit und kreativ

### **Fiorella Nieding**

Mein Name ist Fiorella und ich bin in der 10. Klasse. Warum schreibe ich gerne? Das ist eine interessante Frage, die ich mir selber bisher nicht gestellt hatte. Beim Schreiben kann man alle Gedanken frei lassen, die man hat, alle kreativen Ideen aufschreiben, die einem einfallen, es entstehen auch manchmal interessante Geschichten, Gedichte, Erzählungen, die beispielsweise Unterhaltung bringen. Ich finde, beim Schreiben kann man sich anders äußern als beim Reden.



**Diese Texte wurden im Juni 2022 verfasst.**

**Fotos: privat**

## Mach weiter!

### **Für eine bessere Zukunft**

„Du weißt nie, wie stark Du bist, bis stark sein die einzige Wahl ist, die Du hast.“ (Bob Marley)

„Am Ende wird alles gut. Und wenn es noch nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende.“ (Oscar Wilde)

Wenn ich mich frei machen kann von den  
Sorgen, wie es werden könnte oder nicht,  
ob es klappt oder schiefgeht, wenn ich mich  
frei machen kann von der Vergangenheit, von  
Dingen,  
die ich bisher nicht loslassen konnte, von Fehlern  
und Versäumnissen, frei machen für diesen  
Augenblick  
jetzt, wenn ich mich dem, was auf mich zukommt,  
ganz öffnen kann - dann werde ich das Leben von  
seiner besten Seite kennenlernen.

Kein Vorsatz macht einen neuen Anfang, keine  
Angst. Zuversicht und Liebe brauchen wir viel  
mehr, den Glauben an uns selbst, Mut und neue  
Kraft und die Hoffnung, dass auch im  
Geschehen lassen Wunder wirken können.

"Wünsche dir nicht, dass es einfacher wäre.  
Wünsche dir, dass du besser darin wirst." (Jim  
Rohn)

"Halte dich fern von Menschen, die deine Träume  
klein reden wollen. Kleine Menschen tun das  
immer. Große Menschen geben dir das Gefühl,  
dass auch du groß werden kannst."  
(Mark Twain)

„Was vor uns liegt und was hinter uns liegt, ist  
nichts im Vergleich zu dem, was in uns liegt. Und  
wenn wir das, was in uns liegt, in die Welt tragen,  
geschehen Wunder.“ (Henry David Thoreau)

*-Natalie Pohl*

## Für Neugierige

Nachdem wir schon einiges über die Erde in der letzten Ausgabe erfahren haben, gehen wir diesmal genauer auf ihre Bewohner ein, von den größten Tieren wie z. B. Blauwalen bis zu den kleinsten Insekten wie den Zwergwespen. Mehr als 8,7 Millionen Tierarten bewohnen die Erde. Wie viele kennt Ihr wirklich? Diesmal gibt es 10 interessante Fakten über Tiere.

### **1. Dreifarbige Katzen sind fast ausschließlich weiblich**

Falls Ihr eine dreifarbige Katze zuhause habt, könnt Ihr es selbst nachschauen. Die Rasse der dreifarbigen Katzen nennt man Schildpatt. Die Wahrscheinlichkeit, dass es ein Kater ist, geht gegen 0,43%.

### **2. Wickelbären können ihre Füße drehen**

Diese Kleinbären sind in der Lage, ihre Füße um 180 Grad zu drehen. Aus diesem Grund können sie rückwärts genauso schnell rennen wie vorwärts. Außerdem können sie kopfüber den Baumstamm runterrennen.

### **3. Faultiere sind einmal pro Woche auf dem Boden**

Jeder weiß, dass Faultiere faul sind. Sie bewegen sich langsam und kommen so gut wie nie auf den Boden. Es liegt daran, dass sie auf dem Boden sehr unbeholfen sind. Somit kommen sie nur dann auf den Boden, wenn sie ihre Notdurft verrichten möchten.

### **4. Pinguine schenken Kieselsteine als Heiratsantrag**

Manchmal schenken Männchen den Weibchen einen Kieselstein, um die Liebe zu zeigen sowie zu gestehen. Außerdem leben diese Tiere monogam, was heißt, dass sie ihr Leben lang nur einen Partner haben. Vielen Menschen gegenüber sind Pinguine also etwas voraus.

### **5. Der Horrorfrosch macht sich selbst Krallen**

In der Umgangssprache nennt man diesen haarigen Haarfrosch Horrorfrosch. Es stimmt, da er sich die Knochen bricht, um Krallen an den Vorderfüßen zu haben.

### **6. Fliegende Schlangen existieren**

Schmuckbaumnattern können von Baum zu Baum gleiten, wobei sie bis zu 100 Meter hinter sich legen können. Somit sind die fünf Arten von diesen Schlangen die Einzigen, die „fliegen“ können.

### **7. Lungenfische ertrinken**

Wie der Name auch sagt, haben Lungenfische eine Lunge. Somit können sie ertrinken, wenn sie zu lang nicht mehr an der Wasseroberfläche Luft einatmen. Natürlich ertrinken andere Fische nicht, die unter Wasser atmen können.

### **8. Hummer haben blaues Blut**

Der Grund dafür, dass Hummer blaues Blut besitzen, ist der Stoff Hämocyanin. Genauso wie das rote Blut des Menschen transportiert es Sauerstoff durch den Körper der Hummer. Hierbei wird Kupfer benötigt, was auch die Färbung erklärt. Die Kapazität für Sauerstoff ist bei diesen Tieren sogar größer.

### **9. Wasserschnecken sind die Tiere mit den meisten Zähnen der Welt**

Umbraculum umbraculum heißen diese Schnecken, die bis zu 750.000 Zähne im ganzen Leben haben. Manche werden, wie bei Haien, als Ersatz genutzt, wenn ein Zahn ausfällt. Weinbergschnecken hingegen haben nur 40.000, aber das ist 1250-fach mehr als beim Menschen.

## Für Neugierige

### 10. Eisbären sind Linkshänder

Den Eisbären wurde angeboren, ihre linke Tatze zu bevorzugen. Somit können die meisten Eisbären also besser mit links jagen als mit rechts.

*-Anna Hu*

Quellen:

23 unglaubliche Fakten über Tiere, bei denen dir der Kinnlade runterfällt.  
2017, 17. August (erstellt) 2020, 17. Dezember (aktualisiert)  
<https://www.buzzfeed.de/buzz/23-unglaubliche-fakten-ueber-tiere-bei-denen-dir-die-kinnlade-runterfaellt-90139049.html> (abgerufen am 28. Mai 2022)

Lustige Fakten über Tiere. 2020, 14. Mai <https://www.vierpfoten.de/unseregeschichten/tierische-unterhaltung/witzige-fakten-ueber-tiere> (abgerufen am 28. Mai 2022)

15 skurrile Fakten über Tiere. (o.D.)  
<https://www.brigitte.de/leben/wohnen/tiere/unnuetztes-wissen--15-skurrile-fakten-ueber-tiere-10391962.html> (abgerufen am 28. Mai 2022)

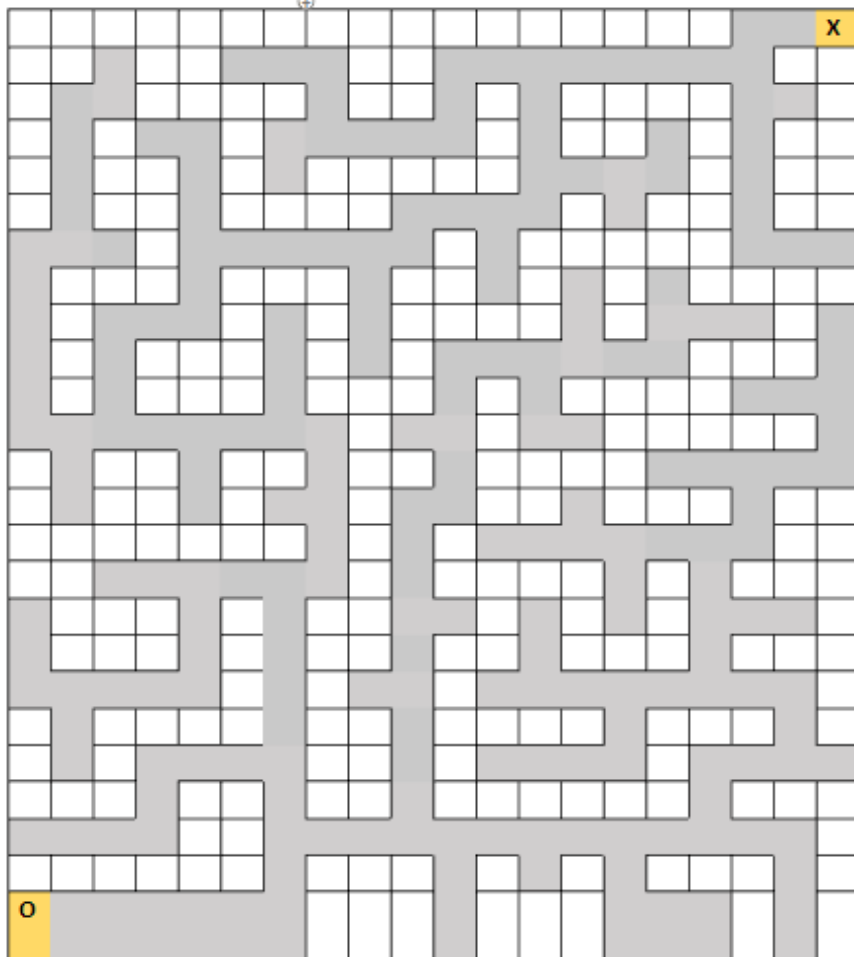
25 richtig witzige, richtig wahre Tier-Fakten 2021, 17. April  
<https://www.buzzfeed.de/buzz/25-witzige-tier-fakten-die-falsch-klingen-aber-absolut-wahr-sind-90141040.html> (abgerufen am 28. Mai 2022)



## Zum Vergnügen

### Labyrinth

Pepe muss ein Labyrinth durchqueren, um zur Schule zu gehen. Hilf ihm, den Ausgang zu finden.



Antwort der letzten Ausgabe:

B	K	N	A	A	N	Q	Ü	P	Ä	Q	P	N	Ö	G	Y	D	B	V	G
B	K	P	C	C	A	R	T	Ü	D	L	U	N	G	E	E	H	B	E	B
K	B	N	M	L	H	M	C	N	A	M	A	G	E	N	K	Ö	L	R	A
N	H	Ä	O	A	D	O	M	C	Ñ	S	W	Q	H	W	O	G	Y	E	Z
Ü	K	I	Z	C	A	T	E	R	T	O	E	I	I	X	R	A	E	I	T
N	N	U	S	G	H	O	S	E	C	B	G	K	R	P	A	S	M	N	F
I	O	Z	Ö	Ä	V	H	H	A	F	K	G	P	N	F	Z	F	J	L	Ö
R	C	B	A	U	C	H	S	P	E	I	C	H	E	L	D	R	Ü	S	E
T	H	U	S	R	C	E	R	Z	B	D	O	E	X	Y	N	M	E	H	X
A	E	V	L	G	B	P	H	R	S	R	L	H	L	N	H	U	Y	A	F
K	N	Ä	R	M	I	L	Z	L	C	S	W	V	P	L	X	F	N	Q	M
K	T	J	H	A	U	T	M	L	J	D	Y	C	A	G	E	E	H	O	S
I	U	V	E	Ä	Z	P	V	M	M	J	Ä	V	D	I	W	B	E	A	F
R	G	E	R	A	Z	I	V	A	U	G	E	N	C	L	T	E	E	V	Y
A	U	G	Z	N	G	A	P	N	I	T	N	P	X	N	O	L	S	R	W

## Zum Vergnügen

### Worträtsel

Hilf Pepe, dieses Kreuzworträtsel mit Hilfe der folgenden Hinweise zu lösen.

1.		7.	8.	9.
		2.		
3.	6.			
4.				
5.				

- 1.a Hauptstadt von Frankreich (waagrecht).
- 1.b Mehr als eine Zweiergruppe (vertikal).
2. Früherer Name der japanischen Hauptstadt Tokio (waagrecht).
3. Außerirdisches Leben (waagrecht).
4. Blumen, die ein Symbol von Liebe sind (waagrecht).
5. Hochzeit (waagrecht).
6. Akronym vom Flughafen Loja (vertikal).
7. „Die ... zum Mittelpunkt der Erde“, ein Werk von Jules Verne (vertikal).
8. Was symbolisiert eine Glühbirne (vertikal)?
9. Bedeutung von Inti auf Deutsch. Gott in der Mythologie der Inka (vertikal).



Schülerzeitung

# Im Blickpunkt

III. Ausgabe

Von Schülern für Schüler

**Zeitungsdesign: Leonardo Naranjo**

**Übersetzung: Rafaela Reyes und Felipe García**

**Redakteurin von „Eingetaucht“: Nua Nyffeler**

**Redakteurin von „Für Neugierige“: Anna Hu**

**Redakteurin von „Mach Weiter“: Tamara Röhr**

**Redakteurin von „Wichtig und Aktuell“: María Caiza**

**Soziale Netzwerke: Alejandro Palacios**

**Bildmaterial: Yara Velasco**

**Kommunikation: Doménica Hadweh**

**Chefredakteurin: Melissa Khamis**

**Was hast du zu erzählen?**

**Sei bei der nächsten Ausgaben mit dabei!**

**Schreib uns: [schuelerzeitung@caq.edu.ec](mailto:schuelerzeitung@caq.edu.ec)!**